

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869**

2.3.1869 (No. 60)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 60.

Dienstag den 2. März

1869.

## 2.2. Bekanntmachung.

Die Gesuche um Aufnahme in das Armenbad sind — die Fälle etwa erst später eintretender Krankheiten ausgenommen — spätestens am 10. März bei dem Gemeinderath der Heimathgemeinde des Kranken einzureichen; mit jedem Gesuche ist ein Zeugniß des behandelnden Arztes vorzulegen, sofern letzterer nicht vorzueht, solches an das Bezirksamt direkt einzusenden. Im ersteren Fall muß das Zeugniß mit dem Siegel des Arztes verschlossen sein, da Zeugnisse, welche dem Kranken offen zugestellt wurden, nicht berücksichtigt werden können. Die Gemeinderäthe werden aufgefordert, die eingekommenen Gesuche spätestens am 15. März mit Bericht anher vorzulegen.

Karlsruhe, den 26. Februar 1869.

Groß. Bezirksamt.

A. Brauer.

## Bekanntmachung.

Nr. 4903. Die Vornahme der Feuerschau in den Landorten des Bezirks für das Jahr 1869 betreffend. Den Bürgermeisterämtern wird zur Kenntniß gebracht, daß die Vornahme der diesjährigen Feuerschau angeordnet ist und die Feuerschau-Commissäre demnächst ihre Arbeit beginnen werden.

Karlsruhe, den 1. März 1869.

Groß. Bezirksamt.

Jaeger Schmid.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt (abzuholen an den Werktagen von 11—12 Uhr): Ein Fächer.

## Dankfagung.

Von Ihrer königlichen Hebeith der Frau Großherzogin hat der Jungfrauenverein zur Gustav-Adolf-Stiftung ein Gedenkezeichen von 25 fl. erhalten, wofür wir auch auf diesem Wege den ehrfurchtvolllen Dank aussprechen.

K. W. Doll.

## Dankfagung.

Herr Kanzleirath Wielandt hier hat durch öffentliche Urkunde den vollen Gelddbetrag des ihm zukommenden Pflichttheils an der Hinterlassenschaft seiner kinderlos verstorbenen Frau Tochter, gewesenen Gattin des Herrn Majors Held, dem hiesigen Waisenhause unter der Auflage geschenkt, davon an das hiesige Waisenhaus 500 fl. abzugeben.

Sein Recht auf den Pflichttheil ist von seiner verstorbenen Frau Tochter in deren Testament vom 15. Juli 1868 ausdrücklich anerkannt und gewahrt worden.

Wir sprechen hiermit öffentlich unsern verbindlichsten Dank für diese großmüthige Unterstützung unserer Anstalt aus.

Karlsruhe, den 1. März 1869.

Verwaltungsrath des Waisenhauses.

## Landes-Gewerbehalle.

2.1. Mittwoch den 3. d. M., Abends 7 Uhr, zweiter öffentlicher Vortrag des Herrn Professors Dr. Boltmann über den Eitel der griechischen Kunst für gemischtes Publikum.

## Evangelischer Krankenverein.

2.2. Mittwoch den 3. F. M., Nachmittags 3 Uhr, findet die 26. Jahresversammlung des Vereins im Lokal der Kleinkinder-Bewahranstalt (Eibprinzenstraße 10) statt, wozu alle theilnehmenden Freunde und Freundinnen unseres Werkes eingeladen werden.

Der Vorstand.

## Bekanntmachung.

Wir haben die Liste über die alljährlich zu erhebenden freiwilligen Beiträge für das Waisenhaus heute unserem Anstaltsdiener Maish zum Einzug übergeben und bitten unsere theilnehmenden Freunde und Gönner, ihren Beitrag gegen die von Maish abzugebende Quittung demselben gefällig zu entrichten.

Dabei erlauben wir uns aber auch an diejenigen hiesigen Einwohner, welche aus irgend welchem Grunde an unserer Anstalt sich bisher noch nicht durch Gaben betheilig haben, darum zu bitten, indem wir dieser Hilfe zur Verpflegung und Erziehung von 50 Kindern und zu Unterstützung mehrerer Wittwen, deren Kinder zur Zeit nicht in der Anstalt sich befinden, fortwährend bedürfen.

Karlsruhe, den 28. Februar 1869.

## Bekanntmachung.

Die Mitglieder der Handelskammer werden ersucht, sich heute Abend 8 Uhr im Lokal der Handelskammer (Eintrecht) einzufinden zu wollen zu einer Vorberatung über die auf Mittwoch den 3. d. M. anberaumte Generalversammlung.

Karlsruhe, den 2. März 1869.

## Karlsruher Mehlmarkt

vom 24. Februar 1869:

Mehlburchschnittspreise pro 150 Pfund.	
Runkelmehl Nr. 1	14 fl. 15 kr.
Schwimmmehl Nr. 1	13 fl. 30 kr.
Mehl in 3 Sorten	11 fl. 30 kr.
In der hiesigen Mehlhalle	
blieben aufgestellt	38,994 $\mathcal{A}$ Mehl.
Eingeführt wurden vom	
18 bis 24. Febr.	221,570 $\mathcal{A}$ Mehl.
	260,564 $\mathcal{A}$ Mehl.
Davon verkauft	221,463 $\mathcal{A}$ Mehl.
Blieben aufgestellt	39,101 $\mathcal{A}$ Mehl.

## 2.2. Holzversteigerung.

Aus Groß-Hardtwalde werden versteigert:

Donnerstag den 4. März d. J.

aus Abtheilung IV. 19 Zollerkan:

400 Stämme forstliches Bau- und Nutzholz;

Freitag den 5. März d. J.

aus derselben Abtheilung:

92 Stämme forstliches Bau- und Nutzholz,

149 Klätter forstliches Buchenholz, 3475

Stück forstliche Wellen und 20 Loose Schlagraum;

Samstag den 6. März d. J.

aus Abtheilung V. 7 Jungener:

153 Stämme forstliches Bau- und Nutzholz,

1 1/2 Klätter eichenes Scheitholz, 6 Klätter

buchenes und forstliches Brägelholz, 25

Klätter eichenes Stoßholz, 325 Stück

buchene Wellen und 20 Loose Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist am 4. und 5. auf

der Friedrichthaler Allee am Blankenlocher-

Einkensheimer Weg, am 6. auf der Grabener

Allee an der Stuckseer Querallee, jedesmal

Früh 9 Uhr.

Friedrichsthal, den 24. Februar 1869.

Groß-Bezirksforst Friedrichsthal.

v. Merhart.

## Versteigerungs-Fortsetzung.

Heute, Dienstag den 2. März, Nachmittags 2 Uhr, Fortsetzung der Versteigerung von Pariser Blumen und Federn bei E. Markstapler.

2.1. **Liedolsheim.**  
**Liegenschafts-Versteigerung.**

Aus dem Nachlasse des + Adlerswirths Friedrich Demarex von Eggenstein wird der Erbtheilung wegen am

**Montag den 22. März l. J.,**

Vormittags 9 Uhr,

in dem Rathhaus daselbst versteigert:

Ein zweistödiges Wohnhaus mit der Schildgerechtigkeit „zum Adler“ mit Scheuer, Stallung, Schoppen und Schweinläden auf 1 Viertel 34 Ruthen 72 Schub Platz, mitten im Orte, an der Landstraße, neben Christian Baibel und Kaufmann Börner Wittwe, tarirt zu 8000 fl.

Der Zuschlag erfolgt, wann der Anschlag oder mehr geboten wird.

Fremde Steigerer haben sich mit legalen Vermögenszeugnissen auszuweisen.

Die näheren Bedingungen werden bei der Steigerung bekannt gemacht, können aber inzwischen bei dem Bürgermeisterrat Eggenstein wie bei dem Unterzeichneten am Amtstage (Mittwoch) eingesehen werden.

Liedolsheim, den 24. Februar 1869.

Großh. Notar Kirchgeßner.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

\* Adlerstraße 6 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, wovon 4 auf die Straße gehen, abgeschlossenes Vorzimmer und allen nöthigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten.

— Friedrichsplatz 8 ist im obersten Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, zu vermieten oder auf 23. April zu vermieten. Näheres zwei Stiegen hoch bei dem Eigenthümer.

\* 2.2. Herrenstraße (Hine) 7 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Theil am Waschhaus, auf 23. April zu vermieten. Näheres Kronenstraße 36.

\* 3.1. Hirschstraße 5 ist auf 23. April der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, an eine einzelne Dame zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Kronenstraße 60 ist der vierte Stock, bestehend aus 5 Zimmern (jedes mit besonderm Eingang), Küche, Keller etc., auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Hause daselbst.

— Langestraße 94 ist der dritte Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

— Zirkel (äußerer) 6, im dritten Stock links, ist eine Wohnung (in die Adlerstraße gehend), bestehend in 6 ineinandergehenden, theils kleineren, theils größeren Zimmern, nebst Küche, Keller, Speicherkammer und andern Erfordernissen, auf 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 32 im zweiten Stock.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

— Langestraße 32 ist ein geräumiger Laden mit anstoßender Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kammer u. s. w., auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

**Wohnungen zu vermieten.**

\* 2.2. Auf 23. April ist zu vermieten: ein Häuschen in schöner und gesunder Lage, ent-

haltend 7 Zimmer, Kammer, Küche, 3 Keller, Vorgärtchen etc. Näheres Promenadenweg 2 parterre.

\* 3.2. Im innern Zirkel 26 kann wegen Verlegung eine Parterre-Wohnung, bestehend in 3 freundlichen Zimmern nebst Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, vom 1. März bis 23. April bezogen werden.

\* Auf 23. April ist ein zweiter Stock, auf die Straße gehend, mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzfall und Antheil am Waschhaus zu vermieten. Näheres Waldstraße 23 im Laden.

3.1. **Mühlburg.** In der Hauptstraße 174 ist im untern Stock auf den 23. April oder 23. Juli eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, 1 Alkov nebst Zugehör. Vermöge der Lage würde sich darin ein Ladengeschäft betreiben lassen. Näheres bei **W. Pfeifer, Sädler.**

**Zimmer zu vermieten.**

\* 3.3. **Waldstraße 83, parterre, sind 2 ineinandergehende, elegant möblirte Zimmer auf 1. April zu vermieten.**

3.3. Friedrichsplatz 8 sind im Seitenbau zwei unmöblirte Zimmer zu vermieten. Näheres im Vorderhaus zwei Treppen hoch.

\* Karl-Friedrichstraße 24 (Kondellplatz) sind im dritten Stock zwei ineinandergehende Zimmer oder ein großes Zimmer (Salon) allein oder mit angrenzendem Zimmer, mit einem oder zwei Betten, möblirt auf 1. April zu vermieten. Näheres ebendasebst.

\* Langestraße 187 ist im zweiten Stock ein schönes Zimmer unmöblirt auf den 23. April zu vermieten. Einsehen Mittags zwischen 12 und 2 Uhr.

\* Spitalstraße 44 ist auf den 1. April ein freundlich möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

\* Langestraße 115 ist ein schön möblirtes Zimmer sammt Alkov sogleich zu vermieten.

\* Kronenstraße 49 ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

\* Adlerstraße 11 ist ein schön möblirtes Zimmer auf 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten.

3.1. Friedrichsplatz 2 sind in der belétage auf kommenden 1. März 2 elegant möblirte Zimmer, wovon eines mit Balkon, zu vermieten und das Nähere daselbst im Laden zu erfragen.

2.1. Ein großes, unmöblirtes Mansardenzimmer, Aussicht auf die Kriegsstraße, ist sogleich oder auch später zu vermieten: Kriegsstraße 18 d am Mühlbürgertor.

**Anerbieten.**

\* Bei einer anständigen Familie können 1 oder 2 Knaben, welche eine der hiesigen Lehranstalten besuchen, in Kost, Wohnung und elterliche Pflege aufgenommen werden. Näheres große Herrenstraße 58 im Hintergebäude im untern Stock.

**Stallung zu vermieten.**

\* Stallung für 4 Pferde nebst Dienerzimmer und Heuspeicher ist sogleich zu vermieten in der Nähe des Mühlbürgertors Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Wohnungsgesuche.**

3.2. Eine Familie, aus zwei Personen bestehend, sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 5-6 Zimmern, zwischen der Adler- und Ritterstraße gelegen. Offerten mit Preisangabe befor ert das Kontor des Tagblattes.

Eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, wo möglich parterre, wird von der Karl-Friedrichs- bis zur Kronenstraße auf den 23. Juli 1869 zu mieten gesucht. Näheres Kreuzstraße 11 im untern Stock.

**Zimmergesuche.**

\* Es werden zwischen der Ritter- und Karlsstraße zwei unmöblirte Zimmer gesucht, wo möglich eines auf die Straße gehend. Adressen beliebe man unter Nr. 101 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Keller-Gesuch.**

2.2. Ein Keller zur Lagerung von Wein wird zwischen der Karl-Friedrichs- und Kronenstraße zu mieten gesucht. Offerten: Langestraße 42.

**Dienst-Anträge.**

2.2. Ein gut empfohlenes Mädchen, das einer bessern Küche, sowie den übrigen Hausgeschäften gut vorstehen kann, wird auf Ostern gesucht: Adlerstraße 21 im 2. Stock rechts.

\* Ein Mädchen, welches kochen und wo möglich etwas nähen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Es mögen sich aber nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres Erbprinzenstraße 5.

\* Auf Ostern wird ein Mädchen gesucht, welches gut nähen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße, im Vorderhaus im 2. Stock.

Eine solide Person, welche das Hauswesen einer kleinen Familie gut besorgen kann, wird auf Ostern oder einige Wochen später gesucht: Friedrichsplatz 2, eine Stiege hoch.

Adlerstraße 13a wird ein solides, ordnungsliebendes Mädchen, welches kochen und allen sonstigen Arbeiten vorstehen kann, sogleich engagirt. Melden mögen sich jedoch nur solche, welche gute Zeugnisse aufweisen können.

\* Es wird ein Dienstmädchen auf Ostern gesucht, welches gut kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt. Zu erfragen Amalienstraße 2 im 2. Stock.

\* Es wird auf Ostern ein sittsames Mädchen gesucht, welches kochen, waschen und bügeln kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres Adlerstraße 4 im ersten Stock linker Hand.

### Dienst-Anträge.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und puzen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen Kammerstraße 7 im 2. Stock links.

\* Ein reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 11.

\* Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, welches gut waschen und puzen, auch etwas kochen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Sophienstraße 37 im Garten.

\* Ein braves Mädchen, welches nähen, bügeln und puzen kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht, gute Zeugnisse besitzt, findet auf Ostern eine Stelle: Herrenstraße 6 im 2. Stock.

\* Ein Zimmermädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Kronenstraße 24 im 2. Stock.

\* Eine tüchtige, gewandte Köchin findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Ritterstraße 18 im untern Stock.

\* Ein brave Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Amalienstraße 87.

\* Ein anständiges Mädchen wird auf Ostern zu einem Kinde gesucht; nur mit guten Empfehlungen Versehene finden Berücksichtigung: Nowack-Anlage 7 parterre.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und puzen kann und gute Zeugnisse aufweisen hat, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Herrenstraße 21 von 2 bis 5 Uhr.

\* Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird gegen guten Lohn für Weihnachten gesucht. Näheres Langestraße 148 im zweiten Stock.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Jähringerstraße 108 im dritten Stock.

\* Ein Mädchen, welches sehr gut kochen, waschen und puzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Langestraße 24 im zweiten Stock.

### Dienst-Gesuche.

32. Ein anständiges Frauenzimmer, welches im Kleidmachen und Weißzeugnähen, Bügeln, Serviren und Krüsen sehr geschickt ist und französisch spricht, sucht bis Ostern oder vorher bei einer hiesigen Herrschaft eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein sittliches, ruhiges Mädchen aus guter Familie, welches selbstständig kochen, sowie auch bügeln und nähen kann, sucht auf Ostern eine Stelle; gute Zeugnisse stehen zur Seite. Zu erfragen Amalienstraße 1 im zweiten Stock.

\* Ein Mädchen von 17 Jahren, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Duerstraße 6 im zweiten Stock.

\* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen in der Villa Kaufmann.

\* Es sucht ein anständiges Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Geschäfte leisten kann, eine Stelle auf Ostern. Zu erfragen Kriegstraße 11.

\* Ein Mädchen von achtbaren Eltern, welches gut nähen, Kleider machen, bügeln und frisieren kann, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen bei einer bessern Herrschaft; dasselbe sieht weniger auf hohen Lohn als auf gute Behandlung. Zeugnisse liegen vor. Zu erfragen Stephaniensstraße 78 im zweiten Stock.

\* Eine Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, sucht auf Ostern bei einer Herrschaft oder bei einem ältern Herrn eine Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße 78 im 2. Stock.

\* Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Zwei Mädchen, welche noch nie hier gedient haben und gut empfohlen werden, wovon das eine gut kochen, schön nähen und bügeln kann, das andere sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, suchen auf Ostern Stellen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen, welches mehrere Jahre bei höheren Herrschaften diente und als Köchin sehr gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle auf Ostern. Zu erfragen Durlacherthorstraße 103 im dritten Stock.

\* Ein Mädchen aus guter Familie, welches im Nähen, Bügeln und Kleidermachen erfahren ist, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Amalienstraße 15 im 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und von seiner Herrschaft empfohlen wird, sucht auf's Ziel eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Kriegstraße 12 eine Stiege hoch.

\* Ein junges Mädchen vom Lande, aus guter Familie, welches das Nähen gelernt hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres Viktoriastraße 11.

\* Ein solides Mädchen aus guter Familie, welches ein Herrschafstüchle selbstständig vorstehen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Stephaniensstraße 50 im 2. Stock Nachmittags von 2 bis 6 Uhr zu sprechen.

**Ein Mädchen aus achtbarer Familie sucht auf Ostern eine Stelle als Laden- oder Zimmermädchen hier oder auswärts. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.**

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und puzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle auf Ostern oder sogleich. Zu erfragen Amalienstraße 57.

\* Ein Mädchen, welches kochen kann und alle häuslichen Geschäfte versteht, auch von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Anseherer Zirkel 8 im 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 8.

\* Ein junges, gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie, welches Gelegenheit hatte, sich in einem Kurzwaaren Geschäft auszubilden, sucht eine Stelle; dasselbe sieht hauptsächlich auf gute Behandlung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen, welches mehrere Jahre bei einer Herrschaft diente, sucht wegen Wegzug derselben eine Stelle entweder als Zimmermädchen oder auch bei einer kleinen Familie, wo es allen Arbeiten vorstehen kann. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Zwei ordentliche, fleißige Mädchen, welche bürgerlich kochen, gut waschen und puzen können, sich auch sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterziehen, suchen auf Ostern Stellen. Zu erfragen in der Langenstraße 146 im dritten Stock.

\* Ein junges Mädchen vom Lande, welches noch nie hier diente, sucht auf Ostern eine Stelle als Kindermädchen. Zu erfragen Spitalstraße 45.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße 20 b im vierten Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sofort eine Stelle. Näheres Spitalstraße 6 im zweiten Stock.

\* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht, sucht auf Ostern hier oder auswärts eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 113 parterre.

\* Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen, waschen, puzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen, das andere schön nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen gut versteht, suchen auf kommendes Ziel passende Stellen. Zu erfragen Jähringerstraße 86 im zweiten Stock.

Zwei gestittete Mädchen aus achtbaren Familien, welche hier noch keinen Dienst begleiteten, aber von hier aus empfohlen werden, suchen auf Ostern Stellen, wo ihnen neben den üblichen Haushaltungsgeschäften Gelegenheit geboten ist, in der feinen Kochkunst Kenntnisse zu sammeln. Auf hohen Lohn wird nicht reflektirt. Auskunft erteilt

**W. Merke jun.,** Geschäftsagent,  
18 Herrenstraße.

\* Ein Mädchen von achtbarer Familie, welches noch nicht hier gedient hat, gut kochen, schön nähen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 75 hinten im untern Stock.

\* Zwei anständige Mädchen, wovon das eine gut kochen, nähen und bügeln kann, das andere sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, suchen sogleich Stellen. Zu erfragen Jähringerstraße 32 im Hinterhaus im 2. Stock.

\* Eine gewandte Gasthausköchin sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 62.

\* Zwei Mädchen, wovon das eine gut bürgerlich kochen, das andere schön nähen und bügeln kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, beide gut empfohlen werden, suchen auf Oftern Stellen. Zu erfragen Karlsstraße 45 im Vorderhaus.

\* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagesblattes.

\* Ein Mädchen, welches schön bügeln und nähen kann, überhaupt in allen häuslichen Arbeiten gewandt ist und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht auf Oftern eine Stelle als Zimmernädchen. Zu erfragen Zaltenstraße 7 im untern Stock.

**Köchin-Gesuch.**

Ein braves, reinliches Mädchen, das ein gutes Köche vorzustehen vermag, wird gegen guten Lohn auf Oftern in Dienst gesucht. Näheres Ecke der Langen- und Waldstraße 41.

**Kellner-Gesuch.**

Ein junger, angegebender, solider Kellner findet sogleich oder auf 1. April eine Stelle. Näheres Ritterstraße 18.

**Sattler-Gesuch.**

Zwei bis drei gute Arbeiter können sogleich eintreten bei **J. Berlinger**, Waldstraße 32.

**Eisendreher-Gesuch.**

Ein solider, erfahrener Eisendreher findet bei guter Bezahlung d. u. gerade Bes. ist zu g. Näheres in der Eisenhandlung von **L. J. Etlinger**, Ecke der Langen- und Krenenstraße 24.

**Köchin-Gesuch.**

3.2. Eine auszeichnete Köchin wird auf Oftern gegen hohen Lohn nach Auswärts gesucht. Näheres Friedrichsplatz 10, 1. Etage hoch, Nachmittags zwischen 4 und 6 Uhr.

**Lehrlingsgesuche.**

3.2. Ein junger Mann, mit den nöthigen Vorkenntnissen, kann sogleich oder später bei mir in die Lehre treten. **C. Th. Bohn**.

3.1. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüsteter junger Mann findet eine Stelle in dem Tuchwaaren- und Herren-Confections-Geschäft von **Heinrich Schnabel**, Langestraße 82.

**Lehrlinge,**

welche gleich Wochenlohn erhalten, werden angenommen in der Lederwaarenfabrik von **Chr. Weise & Comp.**

5.2. Erkprinzenstraße 9.

**Stellenantrag.**

\* Ein Knecht, der mit Pferden umzugehen versteht, kann sogleich in Dienst treten. Näheres zu erfragen Langestraße 86.

**Landdienst-Antrag.**

\* Es wird eine brave, zuverlässige Person in einen Landdienst gesucht und kann sogleich eintreten. Zu erfragen innerer Züfel 33 im zweiten Stock.

**Beschäftigungsantrag.**

\* Ein junger Mann mit eulanter Handschrift, in einem hiesigen Bankgeschäft thätig, erbietet sich gegen mäßige Vergütung in seiner freien Zeit zu schriftlichen Arbeiten. Derselbe würde auch copiren. Gefällige Offerte klettert man im Kontor des Tagesblattes abzugeben.

**Verloren**

\* Es ist eine goldene Broche von der Stephanien- bis in die Akademiestraße verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Stephanienstraße 6 im Hinterhaus im untern Stock abzugeben.

\* Sonntag Abend wurde von der Hirschstraße durch die Langestraße, Kaiserstraße, neue Waldstraße, Sophienstraße und wieder zurück ein weißer Pelz (Posa) verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Hirschstraße 36 im untern Stock abzugeben.

Gestern Nachmittag wurde vom Arleth'schen Haus in der Langestraße durch die Herren- und Erprinzenstraße in die Karl-Friedrichstraße eine schwarze Doppelforante verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung Karl-Friedrichstraße 14.

Gestern wurde ein braunseidener Regenschirm beim Ausgang aus der Stadtkirche aufgehoben. Diejenige Person, welche denselben mitgenommen hat, wird höflich ersucht, ihn gegen Belohnung beim Meiner der Stadtkirche abzugeben, widrigenfalls würde man veranlaßt sein, dieselbe anzuziemen.

**Gefunden**

\* Samstag Abend wurde ein Portemonnaie mit Geld gefunden. Abzugeben gegen die Einrückungsgeld auf mein Bureau Kriegsstraße 47. Nachmittags zwischen 1 und 2 Uhr. **A. Imhoff**.

**Hausverkauf.**

2.1. Ein hübsches Wohnhaus in schönster Lage der Stadt, enthaltend im untern Stock 5 Zimmer mit Hofthor, im zweiten Stock 9 Zimmer nebst den dazu gehörigen Küchen, gute Keller, Hof, Stallung für 4 Pferde und sonstiges Zubehör, ist um den billigen Preis von 22,000 fl. zu verkaufen und kann nach einem Viertel-Jahr bezogen werden. Näheres im öffentlichen Geschäftsbureau von **A. Schmitt**, Karlsstraße 14.

**Hausverkauf.**

\* N. B. Nr. 3103 a. Vor dem Friederichsthor ist ein in letzten Jahren gebautes, zweistöckiges, rentables Wohnhaus mit oder ohne Garten und Bauplatz unter sehr vortheilhaften Bedingungen billigen Preises zu verkaufen durch das **Commissionsbureau von J. Scherz** Van. str. Nr. 237, am Mühlenthor.

**Ein Parzelle**

ist zu verkaufen bei **Gärtner Günther**, Kriegsstraße 18 d, zunächst am Mühlenthor.

**Garten-Verkauf.**

\* Ein Bieter Garten in der Bleichstraße ist zu verkaufen. Zu erfragen bei Schlossermeister Bier, Spitalstraße 26.

**Nähmaschinen zu verkaufen.**  
Die Stadtvorstände, wo wenig ge-  
braucht Weber & Wisse Maschinen aus  
der Fabrik der Herren Haub & Neu ver-  
kauft ich, da mir solche überflüssig sind,  
unter dem Fabrikpreis  
**Otto Simmelheber.**

**Verkaufsanzeige.**  
\* Eine gut erhaltene Schwefelkiste mit  
Schieber und Deckel, eine neue taunne  
lade, ein neuer aufbaumener polirter  
Nachtisch und einige Rmelbretche zum An-  
schauen stehen zum Verkauf: Grünwinkler Allee 3,  
gegenüber dem Groß. Holzbof.

Ein gut erhaltenes Schloßanapee, mit  
amerikanischem Leder neu überzogen, ist wegen  
Mangel an Platz um billigen Preis zu ver-  
kaufen: Kriegsstraße 14a im untern Stock.  
Zwischen 3 und 4 Uhr einzufehen.

\* Ein kleiner eigener St. Oberd in billig  
zu verkaufen: Bleichstraße 2b

2.1. **Kriecher Weinhefe**  
wird angekauft: Langestraße 42.

**Herren- und Frauenkleider  
aller Art,  
Gold und Silber, Betten, Weißzeug  
werden außerordentlich theuer be-  
zahlt. Adressen wolte man gefälligst  
bei Herrn E. Orwart Senig am  
Ertlinge Thor abgeben  
E. Lazarus aus Bruchsal.**

**Garten zu vermieten.**  
\* Amalienstraße 33, im Hinterhaus im 2.  
Stock ist sogleich ein 800-Quadrat-  
Hausgarten mit Blumen, einem schönen Gar-  
tenhaus und mehreren Nebenanlagen zu vermieten.

**Privat-Bekanntmachungen.  
Aufforderung.**

2.2. Wer noch irgend eine Forderung  
an Herrn **Le Conge** hier zu machen  
hat, wolle seine Rechnung binnen 8 Tagen  
an den Unterzeichneten um so gewißer  
abgeben, als nach dieser Frist anderweitige  
Forderungen nicht mehr berücksichtigt werden.  
K. K. Nr. 18, den 28. Februar 1869.

**A. Sondheim,**  
Zähringerstraße 65.

**Nechstes  
Surrogat,  
bester Kaffeezusatz,  
enthält in 1/4 und 1/2 Packung  
Milch. Schmidt Bwe.,  
Langestraße 112.**

3.1. **C. Ar eth,**  
Groß-erzogl. Hoflieferant,  
empfiehlt  
acht westphäl. Pumpernickel.

### Himbeersaft

in vorzüglicher Qualität bei  
**Ludwig Fesenbech,**  
3.3. 36 Langestraße 36.

Alle Arten  
**Speise- und Trink-Chocoladen**  
empfehlen

**Louis Paner,**  
Akademiestraße 12.

### Cabeljau

ist eine ganz frische Sendung eingetroffen bei  
**C. Dastner,**  
Großherzog. Hoflieferant.

Frisch geschossene  
**russ. Wildhühner und Ganshühner**  
empfehlen

**Louis Dörle,**  
Langestraße 155.

### Geräuch. Frankfurter Bratwürste,

Göttinger, Braunschweiger, Salami, Jun-  
ger, Trüffel-, Sülzen-, Blut-, Leber-,  
Schinken- und Kochmettwurst, Rauchfleisch,  
sowie

**acht westph. Schinken**  
in frischer Waare empfiehlt  
3.1. **Wilhelm Hofmann.**

### Fische Teltower Nüßchen

empfehlen  
**Louis Dörle,**  
Langestraße 155.

### Ger. Rheinisch, russischen Kaviar, pommer'sche Gänsebrust

empfehlen  
**Louis Dörle,**  
Langestraße 155.

### Emmenthaler Käse

sind in feinsten Qualität stets auf Lager und  
empfehlen  
**Karl Ph. Gensl Wittwe.**

### Aechte Mainzer Sandkäse

sind fortwährend auf Lager bei  
**Max Maisch,**  
Durlacherthorstraße 46.

### Cuba-Cigarren

ohne Deckblatt,  
fein im Geschmack, elegant verpackt, in  
Paketen à 25 Stück empfiehlt  
3.1. **Conradin Haagel,**  
Großh. Hoflieferant.

### Jeder Husten.

4.1. Der Oberstabs- und Re-  
gimentsarzt Dr. Pest in  
Berlin sagt: Die **Dr. S.  
Müller'schen Katarth-  
bröckchen** beseitigen den  
härtesten Husten nach Ver-  
lauf eines einzigen Tages re-  
inigen die Bronchien und  
zu haben in Paqueten  
zu 12 und 21 fr. im Haupt-  
depot bei **Th. Brugier,**  
Kronenstr. 19.

**Weißer flüssiger Leim**  
von Ed. Gaudin in Paris.  
Dieser Leim, ohne Geruch, wird kalt ver-  
braucht zum Leimen von Porzellan, Glas,  
Marmor, Holz, Kork, Papp, Papier etc. Der-  
selbe ist unentzündlich im Haushalt und Ge-  
schäftszimmer.

Das kleine Façon à 14 fr.,  
" große " à 28 fr. zu haben bei  
**Ludwig G.hardt,**  
5.3. 31 Gebirgenstraße 31.

### Um in Lager zu räumen, verkaufe von heute an gleich Fabrikpreisen.

**Steinfirzen, Mäntel u.  
Wiener, erste Qualität, in jeder Ein-  
theilung, per Paquet 24, 26, 28, 33,  
35 und 42 fr.**

Bei Abnahme von 15 Paqueten d. s.  
Wand zu 32 fr.

**Paraffinfirzen** in jeder Ein-  
theilung per Paquet zu 20 fr.

**Alabasterfirzen** in jeder Ein-  
theilung per Paquet zu 24 und 25 fr.

**Alabasterfirzen Non plus**  
ultra in jeder Eintheilung per Paquet  
zu 26 und 28 fr.

Bei Abnahme von 5 Paqueten  
5% Rabatt,

bei Abnahme von 10 Paqueten  
10% Rabatt.

**Th. Brugier,**  
Kronenstr. 19.  
6.4.

### Weißer Stulpen u. Kragen,

einfach, aber sehr billig,  
**Salstüchlein,**  
sehr beliebt für Damen,  
**Herren-Halsbinden,**  
**Leinen-Knöpfe, Nähseide**  
empfehlen  
**H. Dobmann,**  
3.3. 28 Hofstraße 10.

### Oberländer Spinnhaus,

grau und weiß, in verschiedenen Qualitäten,  
sowie  
**Spinnradsaiten**  
empfehlen  
**Gustav Bronner,**  
2.2. Kronenstr. 62, nächst dem Friedrichthor.

### Für Confirmanden

empfehlen in schöner Auswahl

**Chemisetten,  
Stulpen u. Kragen,**  
gestickt und glatt,

**Sacktücher,  
Unterröcke,**  
einfach und reich garnirt,

**Corsetten,  
Strümpfe**  
und

**weiße Glacé-Sand-  
schuhe**

**Friedrich Wirth,**  
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,  
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

**Leinene Taschentücher**  
in verschiedenen Größen und Quali-  
täten verkaufe ich eine große Parthie  
zu sehr billigen Fabrikpreisen.

**N. L. Homburger.**  
Langestraße 107. Langestraße 92.

### Bandagen,

Fußperforiren, Wundle, Luftkissen, Eisbeutel,  
Gummistrümpfe, Schweißblätter, Milchsauger,  
Bettunterlagen billigt bei  
3.3. **Stahl, Hofstädler.**

### Nähmaschinen,

sowie Reparaturen solcher bei  
**Karl Zanker, Mechaniker,**  
de. l. Sophienstraße (Mühlburger Weg).

### Handschuhwascherei und Färberei.

Es werden bei mir alle Sorten Handschuhe  
sehr schön und gründlich gewaschen, sowie in  
12 verschiedenen Farben gefärbt.  
**Karl W. Wittwe,**  
Langestraße 62.

### Runde und ovale Kaminröhren und Schornsteinhauben

von feuerfester Masse.  
Die selben können die stärkste Hitze ertragen, setzen  
sich kein Ruß fest, schlacken keine Feuchtigkeit  
durch und nehmen weniger Raum als die  
gewöhnlichen von Backsteinen ein und sind  
billiger als dieselben, auch hat der Rauch durch  
die glatte innere Verputzung eine weit  
bessere Strömung.  
Muster sind einzusehen bei  
**Chr. Köbig,**  
Friedrichsplatz 10.



### Anzeige.

\* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

W. Pring, Hofmeyer, Amalienstraße 22.

### Commissionen nach Rastatt

werden auf's Bünstlichste besorgt jeden Donnerstag von Desha dl. r. Haller, Erbprinzenstraße 28.

### Todesanzeige.

Mit der für uns so schmerzlichen Anzeige von dem heute, Morgens 2 Uhr, erfolgten Hinscheiden unseres lieben Vaters, des Biansten Franz Haunz, verbinden wir zugleich die Mitteilung, daß dessen Beerdigung morgen Dienstag, 5 Uhr Nachmittags, stattfindet. Diejenigen seiner Freunde und Bekannten, welche demselben die Ehre der Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte widmen wollen, werden hierdurch ersucht dazu eingeladen. Karlsruhe, den 1. März, 1869. Die Hinterbliebenen.

### Tausende

längst gezogener Loose sind noch immer un-erhoben. Gegen 12 fr. württemb. oder fremde Briefmarken sendet A. Dann in Stuttgart die neueste Verloosungsliste über alle im Jahr 1868 gezogenen Serienloose nebst einem Verloosungskalender für 1869 Jedermann franco zu.

Die eben im Verlage von Otto Meißner in Hamburg erschienene bis auf die Gegenwart fortgeführte elfte Auflage von Schuster's Geschichtstabellen eignet sich nicht allein zum Schulgebrauch, sondern auch zur Vorbereitung für das M. i. d. r. Examen, sowie für jeden Mann als Nachschlagebuch (zu beziehen durch alle Buchhandlungen).

### Jeden Bandwurm

entfernt binnen 2 bis 4 Stunden vollständig schmerz- und gefahrlos; ebenso sicher beseitigt auch Bleichsucht und Flechten, und zwar brieflich Voigt, Arzt zu Croppensiedt (Preußen).

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 2. März. 1. Quart. 28. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: Schach dem König. Historisches Lustspiel in 4 Akten von H. A. Schaufert.

Mittwoch den 3. März. Theater in Baden. Schach dem König. Historisches Lustspiel in 4 Akten von Schaufert.

Donnerstag den 4. März. Mit allgemeinem aufgehobenem Abonnement. Erste Gastrolle des Königl. Württemb. Kammerängers Herrn Heinrich Sontheim: Die Stimme von Portici. Große Oper mit Ballet in 3 Akten von Aubert. Masaniello: Herr Sontheim.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

Per Paquet 4 Sgr. oder 14 Kr.

Stollwerck'sche Brust Bonbons.

Wie auf allen früheren Industrie-Ausstellungen, wohin der Hof-Lieferant Franz Stollwerck sein seit Decennien berühmtes Fabrikat sandte, so ist demselben auch auf der Pariser Welt-Ausstellung die in dieser Branche einzig ertheilte Medaille zuerkannt worden. Es ist dies ein neues Glied in der langen Reihe von Anerkennungen, welche sich diese Brust-Bonbons erworben, und dürfen sich Hals- und Brustleidende mit um so größerer Zuversicht dieses Hausmittels bedienen. Man bestrebe sich nur durch die vielen Fälschungen nicht täuschen zu lassen, und bemerke sich zur Entnahme die Depots in Karlsruhe bei Friedr. Gerlan, L. Dörle, Ed. Penrich, F. F. Weißbrod, J. Schnappinger, am Bahnhof C. Höck; in Durlach bei Jul. Köffel; in Ettlingen bei F. J. Springer.

### Confirmationsgeschenke.

Katholische und evangelische Gesang- und Gebetbücher in einfachen wie elegantesten Einbänden empfiehlt die A. Geßner'sche Buchhandlung, Langstraße 70.

Für den Monat März wird ausnahmsweise ein Monats-Abonnement eröffnet auf die

## Modenwelt,

die einzige billige Moden-Zeitung mit Original-Illustrationen, dabei an solchen ebenso reichhaltig wie selbst die theuersten anderen derartigen Blätter.

Preis für den Monat März: 12 kr.  
Preis pro Quartal: 36 kr.

Die Nummer vom 1 März mit 119 Abbildungen und 26 Schnittmustern ist in allen Buchhandlungen vorrätzig. Zur Annahme von Abonnements empfiehlt sich

W. Creuzbauer'sche Buchhandlung.

### Brennholz-Preise

### Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau.

Buchenholz, gesägt und gespalten, per Centner	45 fr.	franco Karlsruhe an die resp. Wohnungen bei Abnahme von 25 Centnern und mehr.
Tannenholz, " " " "	42 fr.	
Rothbuchen Scheitholz	per Klafter 20 fl.	
Rüstern und Eschen Scheitholz	" " 15 fl.	
Eichen Scheitholz	" " 11 fl.	hiergenommen, und wird gegen Vergütung von 2 fl 12 fr. per Klafter franco Karlsruhe an die resp. Wohnungen geliefert.
Eichenholz in kurz gesägten Klößen	" " 11 fl.	
Eichene Schwarten	" " 9 fl.	
Fornene Schwarten	" " 7 fl.	
Lattenstücke	" " 7 fl.	

Auch sind eichenes und buchenes Abfallholz, eichene Rinden, Hau- und Schnitzspäne zur Anfeuerung fortwährend vorrätzig.

Bestellungen nehmen Herr Franz Perrin Sohn und Herr Rheinhardt entgegen.



